



FACH-KONFERENZ
21. APRIL 2015
OFFENBACH BEI FRANKFURT/MAIN

BETRIEBSPRÜFUNG BEI BANKEN

Aktuelle Prüfungsschwerpunkte und Streitfälle

■ **Klaus D. Hahne**

Counsel

Allen & Overy, Frankfurt/Main

■ **Dieter Kühnel**

Stv. Leiter Steuern, StB

DekaBank, Frankfurt/Main

■ **Christian Malisius**

Leiter Konzernsteuern

DZ BANK AG, Frankfurt/Main

■ **Christian Völker**

Betriebsprüfung für

Investmentvermögen

Finanzamt Frankfurt/Main

■ **Ernst Witzani**

Sachgebietsleiter

Betriebsprüfung Kreditinstitute

Finanzamt Frankfurt/Main

■ *Bewertung von Forderungen
und Wertpapieren*

■ *Handelsaktivitäten und
strukturierte Finanzprodukte*

■ *Steuerfreie Aktiengewinne*

■ *Einkünfte aus Investmentfonds
und Abgeltungsteuer*

■ *Internationale Einkunfts-
abgrenzung*

■ *Problemfälle aus der
Umsatzsteuer*

■ *Verfahrensfragen aus der
Betriebsprüfung*



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Fach-Konferenz **21. April 2015 in** **Offenbach bei Frankfurt/Main**

KONFERENZZIEL

Im Rahmen der Betriebsprüfung werden viele steuerliche Streitpunkte zwischen den Instituten und der Finanzverwaltung behandelt. Die Verwaltung hat dabei in den letzten Jahren ihre Prüfungsmethodik ausgebaut und verfeinert. Zudem verschärfen Rechtsunsicherheiten die Ausgangssituation für alle Beteiligten.

Je besser Sie die Vorgehensweise der Betriebsprüfung kennen, desto besser können Sie sich „auf Augenhöhe“ auf die Prüfung und ihre Schwerpunkte vorbereiten. Zudem können Sie Sachverhalte von vornherein so gestalten, dass sie Risiken aus der Betriebsprüfung für Ihr Institut gering halten. Hierdurch „managen“ Sie die Prüfungssituation erfolgreich und effektiv!

In diesem Seminar bereiten Sie sich optimal auf die nächste Betriebsprüfung vor. Sie lernen aktuelle Schwerpunkte in Betriebsprüfungen und daraus resultierende Risiken kennen. Erfahren Sie zudem, welche verfahrenstechnischen Fußangeln lauern und welche Kenntnisse andere Institute in bestimmten Bereichen gesammelt haben. So können Sie drohende Steuernachzahlungen für Ihr Institut vermeiden und als kompetenter Gesprächspartner in der Prüfung auftreten.

Das Referententeam besteht aus Vertretern der Finanzbehörden, Banken und Beraterschaft. Somit erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die Thematik und profitieren von zahlreichen praxisnahen Hinweisen! Nutzen Sie die Gelegenheit im Dialog mit den Referenten Ihre persönlichen Fragen zu klären! Gerne können Sie Ihre Fragen per Telefax an die 06221/65033-25 schon vorab einreichen.

SIE BEGEGNEN

im Rahmen der Konferenz Fach- und Führungskräften von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen:

- Steuern,
- Recht,
- Finanzbuchhaltung & Accounting,
- Controlling & Revision.

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

PROGRAMM

Einführung: Stand der Betriebsprüfung aus Sicht der Finanzverwaltung und der Banken

- Verschiedene Prüfungsmodelle/ Basisanforderungen
- Prüfungsanordnung/Prüfungsumfang
- Vorbereitung der Betriebsprüfung
- Grenzüberschreitende Prüfungsabwicklung
- Aktuelle Prüfungsschwerpunkte

Prüfungsschwerpunkt „Forderungs- und Wertpapierbewertung“

- Grundsätze der steuerlichen Bewertung von Kreditforderungen und Wertpapieren
- Akzeptanz von Wertberichtigungen/ Teilwertabschreibungen in der Prüfungspraxis
- Steuerlicher Wertaufhellungszeitraum
- Folgen der Finanzmarktkrise in der Betriebsprüfung

Prüfungsschwerpunkt „Handelsaktivitäten“ und „KESt-Anrechnung“

- „cum/ex“-Entscheidung des BFH und Auswirkungen auf verschiedene Fallkonstellationen
- Steuerbescheinigungen und Haftungsfragen
- Aktuelle Erfahrungen aus Betriebsprüfungen
- Implikationen der BFH-Rechtsprechung für Wertpapierdarlehen und -Pensionsgeschäfte
- Besonderheiten bei Investmentfonds

Prüfungsschwerpunkt „Aktiengewinne“

- Abgrenzung des Handelsbestands gem. § 8b Abs. 7 KStG/Finanzunternehmen
- Einzelfragen zur Ermittlung von Veräußerungsgewinnen/Abgrenzung von Veräußerungskosten
- Periodenübergreifende Fragestellungen

Prüfungsschwerpunkt „Einkünfte aus Investmentfonds“ und Abgeltungsteuer“

- Besteuerung von Fondserträgen und Problempunkte aus der Prüfungspraxis
- Europarechtswidrige Pauschalbesteuerung
- Veräußerungsgewinne/Ausgleichsposten/positive und negative Aktiengewinne
- Praxiserfahrungen: Die Abgeltungsteuer in der Betriebsprüfung

Prüfungsschwerpunkt „internationale Einkunftsabgrenzung“

- Dokumentation von Verrechnungspreisen
- Bestimmung von Verrechnungspreisen anhand von Praxisfällen
- Besonderheiten bei Betriebsstätten (einschließlich Dotationskapital)
- Aktuelle Prüfungsschwerpunkte und Diskussionen

Prüfungsschwerpunkt „Umsatzsteuer“

- Umsatzsteuerliche Organschaft und Eingliederungsvoraussetzungen
- Vorsteuerabzug/Vorsteueraufteilung/„Bankenschlüssel“ in der Prüfungspraxis

Vor- und nachmittags findet je eine 15-minütige Kaffeepause sowie ab ca. 12:30 Uhr ein gemeinsames Mittagessen statt.

SEMINARHINWEIS

Am 7. Mai 2015 bieten wir in Offenbach/Main das Praktiker-Seminar „**Vorsteuerabzug bei Kreditinstituten & Option zur Steuerpflicht von Bankleistungen**“ an.

Bei Fragen zum Seminar und unserem weiteren Seminarprogramm berate ich Sie gerne persönlich. Sprechen Sie mich an!

Michael Klug, Telefon: 06221/65033-20 oder per E-Mail m.klug@akademie-heidelberg.de

REFERENTEN

Dipl.-Vw. Klaus D. Hahne
Counsel, Steuerberater
Allen & Overy LLP, Frankfurt/Main

Klaus D. Hahne ist Counsel in der steuerlichen Beratung bei Allen & Overy LLP. Zuvor war er mehrere Jahre als stv. Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG sowie bei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig, zuletzt als Partner bei Ernst & Young. Er hat langjährige praktische Erfahrungen mit den besonderen Aspekten der Besteuerung von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten und der Betreuung von Betriebsprüfungen.



Dipl.-Betriebsw. (FH) Dieter Kühnel
Stv. Leiter Steuern, Steuerberater, CIIA, CEFA
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt/Main

Dieter Kühnel ist stellvertretender Leiter der Einheit Steuern der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt/Main und dort seit über 7 Jahren tätig. Zuvor war er mehrere Jahre bei KPMG im Bereich Financial Service Tax tätig, zuletzt als Assistant Manager. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der steuerlichen Betreuung und Strukturierung von Eigenanlagen der DekaBank, in der (in-house) Beratung von internationalen Steuerthemen und der Betreuung der zeitnahen Betriebsprüfung bei Eigeninvestments rund um das Thema in- und ausländischer Wertpapier- und Immobilienfonds.



Dipl.-Kfm. Christian Malisius
Leiter Konzernsteuern, Steuerberater
DZ BANK AG, Frankfurt/Main

Christian Malisius ist Leiter Konzernsteuern der DZ BANK AG. Zuvor war er Partner der Ernst & Young GmbH im Bereich Financial Services Tax. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt hauptsächlich auf Fragen des Konzernsteuerrechts und der nationalen und internationalen (in-house) Beratung von Banken und Finanzdienstleistern sowie der Organisation des Steuermanagements.



Dipl.-Finw. (FH) Christian Völker
Betriebsprüfung für Investmentvermögen
Finanzamt Frankfurt/Main

Christian Völker ist seit 2009 in der Betriebsprüfung in Frankfurt/Main tätig und hat 2010/2011 erfolgreich die Steuerberaterprüfung abgelegt. Sein Tätigkeitsgebiet umfasst seit 2011 schwerpunktmäßig die steuerliche Betriebsprüfung von inländischen Investmentvermögen.



Regierungsobererrat Ernst Witzani
Sachgebietsleiter Betriebsprüfung für Kreditinstitute
Finanzamt Frankfurt/Main

Ernst Witzani ist als Sachgebietsleiter für die Betriebsprüfung bei Kreditinstituten zuständig für die Begleitung von Betriebsprüfungen bei Inlandsbanken und bei Betriebsstätten ausländischer Kreditinstitute. Er war selbst über viele Jahre schwerpunktmäßig mit der Leitung und Durchführung von Betriebsprüfungen bei Frankfurter Großbanken tätig.



BETRIEBSPRÜFUNG BEI BANKEN

ANMELDEFORMULAR

TERMIN & SEMINARZEITEN

Dienstag, 21. April 2015
9.00 - 17.30 Uhr · Registrierung ab 8.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Hotel Offenbach
Berliner Str. 111 · 63065 Offenbach
Tel.: 069/82999-0 · Fax: 069/82999-800
www.sheratonoffenbach.com

Das Sheraton Offenbach Hotel erreichen Sie in gut 10 Minuten vom Frankfurter Hauptbahnhof mit der S-Bahn S1/S8/S9 (Haltestelle „Offenbach-Marktplatz“, Ausgang „Herrnstraße“). Vom Flughafen Frankfurt erreichen Sie das Hotel mit der S-Bahn S8/S9 in gut 20 Minuten.

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die attraktiven Sonderkonditionen des **Abrufkontingents** der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg**. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

Seminar-Nr: 15 04 BS270 W

TEILNAHMEBETRAG

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet gemeinsame Mittagessen, Seminarertränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



ANMELDEFAX 06221 / 65033-29

NAME _____

VORNAME _____

POSITION _____

FIRMA _____

STRASSE _____

PLZ / ORT _____

TEL. _____

FAX _____

E-MAIL _____

DATUM / UNTERSCHRIFT _____

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**
Maaßstraße 28
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de
02.15/1504BS270



**AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG**

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittenen Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

PROGRAMMHINWEISE

Derivate-Bilanzierung und -Besteuerung

6. Mai 2015, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 15 05 BS342

Vorsteuerabzug bei Kreditinstituten & Option zur Steuerpflicht von Bankleistungen

7. Mai 2015, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 15 05 BS252

Besteuerung von Kreditinstituten aktuell

■ **Modul I: Steuerbilanz und steuerliche Gewinnermittlung**

9. Juni 2015, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 15 06 BS400

■ **Modul II: Ertragsbesteuerung von Instituten national**

10. Juni 2015, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 15 06 BS401

■ **Modul III: Ertragsbesteuerung von Instituten international**

11. Juni 2015, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 15 06 BS402

■ **Modul IV: Umsatzbesteuerung von Instituten und Vorsteuerabzug**

11. Juni 2015, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 15 06 BS403

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

WEITERE FRAGEN? GERNE!



Für Fragen zur Veranstaltung **Betriebsprüfung bei Banken** und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Michael Klug, Tel.: 06221/65033-20
E-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de